



Dienstgeberseite
der Arbeitsrechtlichen Kommission
des Deutschen Caritasverbandes e.V.
Regionalkommission **Baden-Württemberg**



GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

Tarifabschluss für die Caritas in Baden-Württemberg geschafft

Dienstgeber und Mitarbeiterseite erzielen Tarifeinigung für die Region Baden-Württemberg und setzen sich gemeinsam für eine gerechte Bezahlung in der Sozialwirtschaft ein

Karlsruhe, 16. November 2012. Die Tarifkommission der Caritas in Baden-Württemberg einigt sich für die Tarifrunde 2012/2013 auf 6,3 Prozent Gehaltserhöhung in drei Stufen für alle Mitarbeitenden.

Dienstgeber- und Mitarbeitervertreter stimmen überein, dass die Caritas gut bezahlt und mit diesem Tarifbeschluss alle ihre Beschäftigten an der allgemeinen Lohnentwicklung weiter teilhaben. Auch im Bereich der unteren Lohngruppen bleibt die Caritas damit weiterhin an der Spitze der Vergütungsskala in der Sozialbranche.

Den Dienstgebern fiel diese Entscheidung in Bezug auf die unteren Lohngruppen sehr schwer. Sie halten die Höhe der Löhne für angemessen, stellen jedoch fest, dass nahezu alle Mitbewerber im nicht-kirchlichen Bereich deutlich weniger zahlen.

Das eigentliche Problem sehen beide Seiten der Tarifkommission darin, dass das derzeitige Refinanzierungssystem in der Sozialwirtschaft den Ausstieg aus Flächentarifen und insbesondere die Vereinbarung unangemessen niedriger Löhne bei den unteren Lohngruppen belohnt.

Die Regionalkommission Baden-Württemberg verständigt sich auf folgende Ziele:

- Der gesellschaftliche Wert der sozialen Arbeit ist zu stärken.
- Der Wettbewerb in der Sozialbranche darf nicht auf dem Rücken der Beschäftigten, schon gar nicht auf dem der unteren Lohngruppen ausgetragen werden.
- Die Caritas will weiterhin ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute Arbeit ein gutes Gehalt bezahlen, das darf sie aber nicht unter diesen Wettbewerbsbedingungen überfordern und die Existenz der Einrichtungen bedrohen.
- Die Regionalkommission Baden-Württemberg wird sich für eine Koalition aller Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretungen in der Sozialwirtschaft zur gerechten Bezahlung der unteren Lohngruppen in Baden-Württemberg einsetzen.

Thomas Schwendele
für die Mitarbeiterseite

Dr. Rainer Brockhoff
für die Dienstgeberseite

Kontakte:

Thomas Schwendele
Sprecher der Mitarbeiterseite der
Regionalkommission Baden-Württemberg
Tel. 0170 / 203 33 32

Dr. Rainer Brockhoff
Sprecher der Dienstgeberseite der
Regionalkommission Baden-Württemberg
Tel. 0171 / 728 77 49